

Arbeitsblatt
Numerisches Praktikum

Thema

Bestimmung des Spektrums einer symmetrischen Matrix mittels Transformation auf Triagonalgestalt und Verwendung Sturmscher Ketten.

Aufgabenstellung

Zur numerischen Bestimmung des Spektrums einer symmetrischen Matrix $A \in \mathbb{R}^{n,n}$ kann man folgendermaßen vorgehen. Es gibt es eine Householder-Transformation P derart, daß

$$\left[\begin{array}{c|c} 1 & 0 \\ \hline 0 & P \end{array} \right] A \left[\begin{array}{c|c} 1 & 0 \\ \hline 0 & P \end{array} \right] = \left[\begin{array}{c|c} a_{11} & a^T \\ \hline a & \tilde{A} \end{array} \right]$$

mit $a^T = [a_{12} \ 0 \ \dots \ 0]$ und symmetrischem \tilde{A} . Man kann nun mit \tilde{A} statt A fortfahren und erhält so induktiv eine symmetrische Tridiagonalmatrix T , die zu A ähnlich ist und damit die gleichen Eigenwerte wie A besitzt.

Bezeichnet man die Diagonalelemente von T mit d_1, \dots, d_n und die Nebendiagonalelemente von T mit e_1, \dots, e_{n-1} , so liefert die Rekursion

$$p_0(\lambda) = 1, \quad p_1(\lambda) = d_1 - \lambda, \quad p_i(\lambda) = (d_i - \lambda)p_{i-1}(\lambda) - e_{i-1}^2 p_{i-2}(\lambda), \quad i = 2, \dots, n$$

eine (abbrechende) Folge von Polynomen $p_i \in \Pi_i$, $i = 0, \dots, n$, mit

$$p_n(\lambda) = \det(T - \lambda I) = \det(A - \lambda I).$$

Wählt man nun ein $\mu \in \mathbb{R}$ und bildet die (abbrechende) Folge

$$\{p_0(\mu), p_1(\mu), \dots, p_n(\mu)\},$$

so liefert die Anzahl der Vorzeichenwechsel in dieser Folge die Anzahl der Eigenwerte von A , die strikt kleiner als μ sind, mit der Konvention, daß $p_i(\mu)$ entgegengesetztes Vorzeichen von $p_{i-1}(\mu)$ hat, wenn $p_i(\mu) = 0$ ist.

Ausgehend davon, daß alle Eigenwerte von A in einem Intervall $[-M, M]$, etwa mit $M = \|A\|_\infty$, liegen, entwickle und implementiere man einen Algorithmus, der auf der Basis obiger Folgen alle Eigenwerte von A liefert. Man teste die Implementierung an einer Reihe von Matrizen unterschiedlicher Größe.

Quellen

\emptyset